

Die letzte Konsequenz der Schlüsselzahl: feste (Goldmark)=Preise!

Das Schlüsselzahlssystem in der ungerechten Auswirkung, wie sie in letzter Zeit in den Protesten der Sortimenterverbände heftig bekämpft wird, führt sich jetzt selbst ad absurdum. Die unterzeichneten Verlage haben deshalb — wie es die Mehrzahl der Lieferanten schon längst getan hat — statt der Grundzahlen Goldmarkpreise festgesetzt, die genau auf Grund der Herstellungskosten errechnet sind und sich wesentlich niedriger stellen als die bisherigen Grundzahlen.

Die Rechnungen werden in Goldmark ausgestellt. Zahlungen in Papiermark werden von reichsdeutschen Firmen solange noch angenommen, als die Beschaffung wertbeständiger Valuten noch Schwierigkeiten macht und soweit dafür Verwertungsmöglichkeit besteht. Die Umrechnung in Papiermark hat zu erfolgen unter Zugrundelegung der Relation: 10 Goldmark = 2 $\frac{1}{4}$ Dollar. Es gilt der Berliner Briefkurs am Tage nach Eingang der Zahlung, da Geldentwertungsschäden nicht entstehen dürfen. Es ist Sache des Sortiments, dafür zu sorgen, daß es auch seinerseits von den Kunden den vollen Gegenwert erhält. Bei Zahlungen in wertbeständigen Valuten werden Reichsdeutschen 10% Extrarabatt auf den Nettobetrag gewährt.

Nach dem Ausland wird nur zu Preisen in der entsprechenden fremden Währung geliefert und Zahlungen nur in wertbeständigen Valuten angenommen. Für die Umrechnungen in die einzelnen Landeswährungen werden die Kurse angewendet, die aus der Tabelle II, welche der Vorstand des Börsenvereins im Börsenblatt vom 12. September 1923 veröffentlicht hat, ersichtlich sind. Zahlungen durch den Währungsverkehr der Leipziger Kommissionäre oder auf unsere Währungskonten bei der Sächsischen Staatsbank in Leipzig, bzw. der mit ihr korrespondierenden Banken. Für Österreich sind feste Kronenpreise angesetzt.

Die neuen Goldmarkpreise:

Wagner, A., Zweckgesetz in der Natur	geb.	(5.—)	3.40
— — — — —	geb.	(6.—)	4.15
Die Romische Bibliothek			
Vd. 1. Masken von Reims	geb.	(3.50)	2.35
— — — — —	geb.	(5.—)	3.50
Vd. 2. Pantagruel	geb.	(2.50)	1.70
— — — — —	geb.	(3.50)	2.40
Vd. 3. Callot	geb.	(4.—)	2.70
— — — — —	geb.	(5.50)	3.80
Vd. 4. Hizenhausen	geb.	(5.—)	3.40
— — — — —	geb.	(6.50)	4.50
Vd. 5. Taten des Hercules	geb.	(3.—)	2.—
— — — — —	geb.	(4.—)	2.70
Vd. 6. Bauern-Bruegel	geb.	(3.—)	2.—
— — — — —	geb.	(4.50)	3.10
Vd. 7. Baudelaire, Lachen	geb.	(5.—)	3.40
— — — — —	geb.	(6.50)	4.50
Fraenger, W., Hercules Seghers	geb.	(5.—)	3.40
— — — — —	geb.	(6.50)	4.50
Cornelius, H., Kunstpädagogik	geb.	(3.50)	2.35
— — — — —	geb.	(4.50)	3.10
Hausenstein, W., Erosen	geb.	(4.—)	2.70
— — — — —	geb.	(5.50)	3.80
Picard, M., Holzfiguren	geb.	(3.50)	2.35
— — — — —	geb.	(4.50)	3.10
— — — — —	geb.	(1.50)	1.—
— — — — —	geb.	(2.50)	1.70
Gottfried Keller-Bilderbuch	geb.	(6.—)	4.—
Gottbelf, J., Schwarze Spinne	Pappbd.	(6.—)	4.20
— — — — —	Hfrz.	(8.—)	5.70
Krug, W., Die neue Musik	geb.	(1.50)	1.—
— — — — —	geb.	(2.50)	1.70
Manuel, E., Gottbelf-Biographie	geb.	(2.—)	1.30
Müller, E., In guter Zuversicht	geb.	(3.—)	2.—
— — — — —	geb.	(4.—)	2.70
Fehr, H., Das Recht im Bilde	geb.	(12.—)	8.—
— — — — —	geb.	(14.—)	9.50
Hegg, E., Hobler und Vossard	geb.	(3.50)	2.40
Heierli, J., Volkstrachten der Innerschweiz	geb.	(12.—)	8.—
— — — — —	geb.	(14.—)	9.50
Blafer-Wesse, Die alte Schweiz	geb.	(20.—)	14.—
Foerster, Fr. W., Jugendseele	geb.	(5.—)	3.40
— — — — —	geb.	(6.—)	4.15

Hebel, J. P., Alemannische Gedichte	Hfn.	(3.50)	2.50
— — — — —	Hverg.	(4.50)	3.25
Kolland, R., Gandhi	geb.	(2.—)	1.35
Moser, E., Konfuzius und wir	geb.	(2.20)	1.45
— — — — —	geb.	(3.—)	2.—
Kreibitz, E., Alpenblumenmärchen	geb.	(7.50)	5.—
— — — — —	geb.	(5.—)	3.70
— — — — —	geb.	(5.—)	3.70
— — — — —	geb.	(6.—)	4.50
Nagai, L., Weltreich, 2 Bände	geb.	(12.—)	8.—
— — — — —	geb.	(14.—)	9.50
— — — — —	geb.	(4.—)	2.70
— — — — —	geb.	(5.—)	3.50
— — — — —	geb.	(3.50)	2.35
— — — — —	geb.	(4.50)	3.10

Flugschriften der Quelle:

Nr. 1. Erlösung durch die Liebe	(—,80)	—,50		
Nr. 2. Selbstbehauptung	(—,80)	—,50		
Nr. 3. Theosophie	(1.—)	—,65		
Nr. 4. Judentum und Christentum	(1.—)	—,65		
Nr. 5. Vietenholz, Siedlung	(1.—)	—,65		
Kauschenbusch, W., Grundlagen	geb.	(4.—)	2.70	
— — — — —	geb.	(5.—)	3.50	
— — — — —	geb.	(3.50)	2.35	
— — — — —	geb.	(4.50)	3.—	
— — — — —	geb.	(3.—)	2.—	
— — — — —	geb.	(4.—)	2.70	
— — — — —	geb.	(3.—)	2.—	
— — — — —	geb.	(4.—)	2.70	
— — — — —	geb.	(3.—)	2.—	
Dschuang-Dsi, Gleichnisse	geb.	(1.50)	1.—	
— — — — —	geb.	(2.50)	1.70	
Burkhardt, M., Chinesische Kultstätten	geb.	(7.50)	5.—	
— — — — —	geb.	(8.50)	5.70	
Reinhart, Hs., Dichtungen, 4 Bände	je geb.	(3.—)	2.—	
— — — — —	je geb.	(4.50)	3.10	
— — — — —	4 Bände in Kassette	geb.	(16.—)	10.50
Ritte, R. M., Mitsou	kart.	(4.—)	2.70	
Wartenweiler, J., Dänische Volkshochschule	geb.	(1.50)	1.—	
— — — — —	geb.	(2.40)	1.60	
Koorda, H., Der Lehrer	(1.50)	1.—		
Elaparébe, Ed., Schule nach Masai	(—,50)	—,35		

Eugen Kentsch Verlag / Notapfel-Verlag
Erlenbach-Zürich, München und Leipzig